

SC Elmenhorst verschafft sich etwas Luft

Fußball-Kreisklasse B: 3:2-Sieg über Zarpen / Rümpeler SV 5:2 in Hoisdorf / Reinfeld 4:1 in Fischbek

Kreis Stormarn/un/ssi – Der SC Elmenhorst hat sich mit einem 3:2-Sieg über den TSV Zarpen in der Fußball-Kreisklasse A Luft im Kampf um den Klassenerhalt verschafft und sich auf den elften Tabellenplatz verbessert. Spitzenreiter Preußen Reinfeld II gab sich beim 4:1 gegen JuS Fischbek ebenso keine Blöße wie Verfolger Rümpeler SV beim 5:2 gegen TuS Hoisdorf II.

TSV Zarpen –

SC Elmenhorst 2:3 (1:2)

In der ausgeglichenen Partie schoss Christian Mosler den TSV zwar in der 25. Minute in Führung. Doch Da-

vid Drews (27.) und Alexander Agne (35.) drehten den Rückstand noch vor der Pause in einen 2:1-Vorsprung der Gäste um. Ein Eigentor von Goran Schultze (66.) brachte Zarpen zurück ins Spiel. Doch Igor Vamboldt (78.) sicherte mit dem 3:2 dem SCE letztlich den aufgrund der guten kämpferischen Leistung nicht unverdienten Auswärtssieg.

TuS Hoisdorf II –

Rümpeler SV 2:5 (0:1)

Die Hoisdorfer Reserve bot dem ambitionierten Rümpeler SV lange Zeit kämpferisch die Stirn, musste sich letztlich aber dennoch

deutlich geschlagen geben. Erst in der zweiten Halbzeit, als bei den Gastgebern zusehends die Kräfte schwanden, erspielte sich der RSV deutliche Vorteile und legte durch Kevin Schmitz (55. und 70.), Marcel Tabel (15.), Marcel Götsche (51.) und Daniel Dammann (66.) eine 5:0-Führung vor, ehe die Benny Fahrenholz (79.) und Kevin Heilmann (85.) für den TuS etwas Ergebniskosmetik betreiben konnten.

JuS Fischbek –

Pr. Reinfeld II 1:4 (0:2)

Fischbeks Trainer Torsten Kappner war nach der Partie mächtig angefressen: „Es

ist unglaublich, was wir für Abwehrfehler machen, so kann man kein Spiel gewinnen“, polterte der Coach. Hamdi Ramzi (43. und 48.), Michael Rönnfeldt (36.) und Tobias Curylo (46.) bestrafte die Fischbeker Fehler eiskalt. Den Ehrentreffer der Gastgeber erzielte Matthias Kosuch in der 55. Minute.

TSV Grabau –

SSV Großensee 4:2 (1:2)

Tim Niedner (3.) und Volker Warmuth (28.) schossen den SSV zunächst verdient in Front. Ein Eigentor von Michael Wiedemann (40.) brachte die Gäste allerdings völlig aus dem Konzept. Fortan lief nichts mehr zusammen. Der TSV Grabau gewann zusehends an Oberwasser und drehte den Rückstand durch die Treffer von Sebastian Hoppe (54.), Oliver Maibaum (58.) und Nikki Schmandtke (74.) noch in einen 4:2-Sieg um.

TSV Trittau II –

Bargfelder SV 1:1 (1:0)

Trittaus Trainer Wolfgang Höbius war mit dem Unentschieden zufrieden: „Wir haben eine gute kämpferische Leistung abgeliefert und uns den einen Punkt redlich verdient“, meinte der Coach des Tabellenvorletzten. Nachdem Sven Hempel in der 20. Minute die Trittauer Führung erzielt hatte, startete der Bargfelder SV wütende Gegenangriffe. Mehr als der Ausgleich zum Endstand durch Christian Kruse (60.) sollte den Gästen aber nicht mehr gelingen.



Energisch fährt Rümpels Kevin Schmitz (vorn) dem Hoisdorfer Marc Grimm in die Parade. Foto: un